

Vienna Insurance Group mit starker Performance in den ersten drei Quartalen 2024 - Management bestätigt Ergebniserwartung für 2024



News

© Pixabay

„Mit den vorliegenden Zahlen für die ersten neun Monate 2024 setzt sich die dynamische Geschäftsentwicklung der Vienna Insurance Group fort. Die durch das Sturmtief Boris im September 2024 verursachten Schäden konnten dank unserer verantwortungsvollen und konservativen Unternehmens- und Rückversicherungspolitik gut gemanagt werden. Wir bestätigen unseren Ausblick für 2024 und erwarten ein Ergebnis vor Steuern am oberen Ende der geplanten Bandbreite von 825 Mio. bis 875 Mio. Euro“, erklärt Hartwig Löger, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group.

Deutliche Steigerung der verrechneten Prämien

Bei den verrechneten Prämien ist ein Prämienplus von 8 % auf 11.473 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Wie schon zum Halbjahr 2024 konnte in allen Segmenten ein Zuwachs erzielt werden. Die höchsten Prämiensteigerungen resultieren aus den Segmenten Spezialmärkte (Deutschland, Georgien, Liechtenstein und Türkei) mit 30,3 % durch die Ergebnisse am türkischen Markt und Erweiterte CEE* mit 11,2 %, wobei hier die Steigerung vor allem aus Rumänien, dem Baltikum, der Slowakei, Ungarn und Bulgarien zurückzuführen ist. Erfreulich ist auch der Anstieg in den Segmenten Polen mit 6,6 % und in Österreich mit 6,5 %.

Starkes Plus bei den versicherungstechnischen Erträgen

Die versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge (Insurance Service Revenue) sind auf 8.961 Mio. Euro (+9,3 %) gestiegen. Auch hier weisen alle Segmente Zuwächse auf. Sie resultieren vorwiegend aus den Segmenten Spezialmärkte (+20,7 %), Polen

(+13,6 %) und Erweiterte CEE* (+13,8 %) und hier wiederum vorwiegend aus Rumänien, dem Baltikum, der Slowakei und Bulgarien.

Klare Verbesserung beim Ergebnis vor Steuern

Mit 666,5 Mio. Euro liegt das Ergebnis vor Steuern um 8,5 % über dem Wert des Vorjahres. Die Ergebnissteigerung ist vorwiegend auf die Segmente Polen, Erweiterte CEE* und Österreich zurückzuführen. Im Segment Erweiterte CEE* kommt die Steigerung aus der Nichtlebensversicherung und vorrangig aus Rumänien, Bulgarien, Ungarn und der Slowakei. In Österreich konnten die Auswirkungen des Sturmtiefs Boris mittels Rückversicherung minimiert und durch das gute operative technische Ergebnis kompensiert werden.

Netto Combined Ratio auf gutem Vorjahresniveau

Die Netto Combined Ratio zum Ende des dritten Quartals 2024 beträgt 94,3 % und entspricht trotz unweatherbedingt erhöhter Schadensquote wegen einer gleichzeitig niedrigeren Kostenquote exakt dem Wert des Vorjahres. Die Bruttoschäden des Sturmtiefs Boris werden bei geschätzt rund 600 Mio. Euro liegen, die Nettoauswirkung auf die Gruppe belaufen sich auf rund 70 Mio. Euro.

Unverändert hohe Solvenzquote

Die Solvenzquote der Gruppe beträgt zum Ende des dritten Quartals 2024 exzellente 259 % (inklusive Übergangsmaßnahmen). Diese sehr hohe Kapitalstärke untermauert die Resilienz der Gruppe in einem anhaltend wirtschaftlich herausfordernden Umfeld.

Ausblick bestätigt

Das Management der Vienna Insurance Group bestätigt trotz eines volatilen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfelds den positiven Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 und erwartet ein Ergebnis vor Steuern am oberen Ende der geplanten Bandbreite von 825 Mio. bis 875 Mio. Euro.

Information zur Berichterstattung

Die Vienna Insurance Group bilanziert seit 1. Jänner 2023 nach den neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 17 (Versicherungsverträge) und IFRS 9 (Finanzinstrumente). Die verrechneten Prämien sind nicht Teil der verpflichtenden IFRS-Berichterstattung, sie werden jedoch weiterhin dargestellt.

*) Segment Erweiterte CEE umfasst die Länder: Albanien inkl. Kosovo, Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn.

Die Vienna Insurance Group (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 30.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von rund 32 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.